

## PANORAMA: FILM + MUSIK

Freitag, 5. November 2010

Ort: Castellano, Eisenerz



### 19.00 Uhr Film | EISENWURZEN (DAS MUSICAL)

Dokumentarfilm, AUT 2008, 52 min., DigiBeta, Regie: Eva Eckert

### 20.30 Uhr Konzert | BINDER & KRIEGLSTEIN

Rainer Binder-Krieglstein: Schlagwerk, Gesang | Makki: Gesang |  
Michael Bergbaur: Tuba, Posaune | Kurt Bauer: Violine, Gesang

Eine verborgene Sehnsucht, Kindheitserinnerung eint das Werk zweier Künstler aus verschiedenen Genres: **Eva Eckert**, Filmemacherin, und **Binder & Krieglstein**, Musiker, spüren den verborgenen und seltsamen Seiten österreichischer Volksmusik nach und verarbeiten diese zu eigenen ganz und gar zeitgenössischen Werken.

Eckert betont, dass ihr selbst beim Film immer der unkommerzielle und regional angelegene Aspekt von mündlich tradiertter Volksmusik wichtig war, Binder-Krieglstein spricht von einer gewissen Verortung, die in seiner Musik mitschwingt, so nah und doch so fern.

Eva Eckerts Film „**Eisenwurz (Das Musical)**“ ist ein Doku-Musical für Freunde und Feinde der Volksmusik, das einen Blick auf die Sagen und Plagen der Eisenindustrieregion wirft, ein gesungenes Landschaftsportrait, unplugged.



Filmstills aus „Eisenwurz (Das Musical)“ © Geyrhalter Film

Die **Eisenwurz** liegt in einer althergebrachten Eisenindustrieregion zwischen Niederösterreich, Oberösterreich und der Steiermark. Die Helden und Heldinnen – Musiker allesamt – sind Bergarbeiter, Köhler, Bergbauern, Wildschützen und Fabrikarbeiter. Mit der schrägen Musikalität ihrer Stimmen schaffen sie im meteorologisch wie gesellschaftspolitisch rauen Klima dieser Region eine sperrige Hymne auf eine bereits historische Arbeitsgesellschaft. Eine, die sich selbst über Bodenschätze, Berggipfel, Stallarbeit und Arbeitstakt beschrieben hat. Sie singen in ihren Liedern den Eisenwurz Blues und gleichzeitig sein avantgardistisches Ankommen in der zeitgenössischen Liedkultur.



Filmstills aus „Eisenwurz (Das Musical)“ © Geyrhalter Film

Bei **Binder & Krieglstein**, die in ihrem letzten Album „**New Weird Austria**“ (2010) eine sehr persönliche Auf- und Durcharbeitung österreichischer Volksmusik präsentieren, treffen Electronica, Ska, Hip Hop und House auf Polka, Landler und „Steirische“ und lassen die Frage, was denn nun authentische Volksmusik sei und was nicht, aufs Schönste außer Acht.



Fotos zum Album „New Weird Austria“ © Binder & Krieglstein

Binder & Krieglstein sehen ihre neue Volksmusik als eine Art „Dorfmusik für das Global Village“, eine Musik, in der das „Lokalkolorit in den Farben eines weltumspannenden Regenbogens schimmert“. Zugleich fühlt sich diese Musik auch dem Punk verwandt: „einfache, ungeschliffene Kompositionen, überschaubare Instrumentierung, Rot-White-Rot-Trash, direkt aus dem Bauch“.



Im **PANORAMA** treffen mithin zwei Künstler aufeinander, die sich in einer Art und Weise mit Tradition auseinandersetzen, die nur auf den ersten Blick respektlos erscheint. Denn ihr schräges Hineinhören in die traditionelle Volksmusik und die frische Anbindung derselben an andere Volks-, Tanz- und Popmusikformen ist vielmehr Ausdruck größten Respekts, weil damit „die Definition, was zeitgenössische österreichische Volksmusik ist, nicht einer Handvoll Plattenfirmen, Fernsehshows und Radiosendern überlassen wird“. (Binder-Krieglstein)



v.l.n.r.: Thomas Wolkinger, Eva Eckert, Binder & Krieglstein, Foto aus dem Album „New Weird Austria“

Ein von **Thomas Wolkinger** (Falter) moderiertes Gespräch mit den beiden Künstlern (zeitlich angelegt zwischen Filmvorführung und Konzert) wird ihre jeweiligen Zugänge, ihre Gemeinsamkeiten und Unterschiede herausarbeiten und mit dem Publikum diskutieren.

Die Veranstaltung PANORAMA ist Auftakt einer für 2011 geplanten Reihe, in deren Rahmen Filme unterschiedlichster Natur, die direkt oder indirekt mit Eisenerz zu tun haben, präsentiert und diskutiert werden. Die Wahrnehmung von außen trifft auf die Bergbaustadt und die Region.

---

### Eine Veranstaltung im Rahmen von [eisenerZ\\*ART 2010](#)

**Veranstalter:** *Stadtgemeinde Eisenerz* in Kooperation mit dem *Innerberger Forum*.

**Mit freundlicher Unterstützung von:** *Land Steiermark | Kultur & Land Steiermark | Volkskultur, Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur*

Künstlerische Leitung: Gerhild Illmaier | Produktion: GIL art.infection | Grafik Design: Nicole Zaiser | Technische Betreuung: soundrise und Erich Niederhofer

---



eisenerZ\*ART 2010